

Mitteldeutsche Zeitung

Sport Eisleben/Hettstedt - 31.03.2014

Handball-Verbandsliga

Erdeborn kann nach Heimsieg wieder hoffen



Will Ball und Sieg nicht hergeben:
Erdeborns Michel Hammerschmidt.
(BILD: KLAUS WINTERFELD)

VON WERNER BAUERSCHÄFER

Die Handballer vom BSV Fichte Erdeborn haben in der Verbandsliga Süd mit 26:23 (11:14) gegen Friesen Frankleben gewonnen. Die Abwehr stand jetzt kompakter, im Spiel nach vorn nutzte man die Chancen nach guten Angriffskombinationen jetzt besser.

WANSLEBEN/MZ. Dieser sonnige Sonntag war wie gemacht für Frühlingsgefühle und Aufbruchstimmung. Das dachten sich auch die Handballer vom BSV Fichte Erdeborn in der Verbandsliga Süd und verschönerten dem heimischen Publikum den Tag mit einem schwer erkämpften 26:23 (11:14)-Erfolg gegen Friesen Frankleben. Christian John mit neun und der junge Christopher Gunkel mit fünf Toren waren die erfolgreichsten Werfer.

Nach dem im Herbst etwas überraschenden 24:22 bei den Friesen wollte die Fichte auch im Rückspiel das Parkett als Sieger verlassen. Bis auf den erkrankten Benjamin Prescherno sowie den verletzten Youngster Florian Walter konnte Trainer Frank Hammerschmidt in dieser Partie ein gutes und auch personell starkes Aufgebot auf die Spielfläche der Wansleber Seefeldhalle schicken. Auch Felix Hepp und Christopher Gunkel, welche in der Woche kränkelten, meldeten sich zum Abschlusstraining zur Freude ihres Trainers fit. Selbst Kapitän Patrick Höhne, den immer noch eine Handverletzung plagt, spielte mit, um der Mannschaft zu helfen. Als Felix Hepp mit einem Siebenmeter in der ersten Spielminute das 1:0 der Fichte erzielte, war die Stimmung auf den gut gefüllten Rängen sofort da. Später lagen die John, Gunkel und Co. ein 4:3 (6.) vorn. Die Gäste aus dem Geiseltal brauchten dagegen trotz frühlingshafter Temperaturen etwas mehr Zeit, um richtig warm zu werden. Doch nach zehn Minuten war auch ihre Betriebstemperatur erreicht und Plauls Schützlinge lagen 8:5 (14.) vorn. Der Fichte unterliefen einige technische Fehler und Erdeborn zeigte Schwächen im Rückzugsverhalten, welche durch den gegnerischen Torjäger Steffen Holzapfel im Tempogegenstoß risikolos zu sieben Treffern genutzt wurden. Die Erdeborner ließen sich jedoch nicht abschütteln, denn so überragend spielten die Friesen nun auch wieder nicht. 11:14 war der Halbzeitstand. Die Männer um Kapitän Höhne kamen hochmotiviert aufs Parkett zurück. Mit einem 4:0-Lauf hatte die Fichte in den ersten Minuten der zweiten Spielhälfte den Gleichstand (15:15, 36.) erzielt. Das gab Selbstvertrauen und nach dem 17:17 (39.) gab die Fichte die Führung nicht mehr aus den Händen.

Die eigene Abwehr mit einem überragenden Sven Schmeißel im Kasten, der insgesamt 21 Bälle, darunter drei Siebenmeter, parierte, stand jetzt kompakter. Und im Spiel nach vorn nutzte man die Chancen nach guten Angriffskombinationen jetzt besser, vor allem Dank John, Gunkel, Hepp und Herboldt. 20:17 (46.) und 23:20 (52.) lag die Fichte vorn. Taktische Disziplin war in der Schlussphase neben starken Nerven gefragt, als die Gäste aus dem Geiseltal zur Pressdeckung übergingen. Beim Stand von 23:22 (55.) wurde es noch einmal brenzlig. Als Christian John das 24:22 (57.) sowie Adrian Herboldt das 25:22 (58.) warfen, waren die Messen gelesen. Nach dem Schlussignal erhoben sich die 170 Zuschauer von ihren Plätzen und spendeten minutenlang Beifall. „Mit einer besseren zweiten Spielhälfte haben wir einen wichtigen Sieg eingefahren. Allen Spielern ein dickes Lob, auch unseren tollen Fans, welche wieder stimmungsgewaltig hinter der Mannschaft standen“, so das Resümee des Trainers.

Erdeborn: Schmeißel, Wolfer - Hepp (4), Höhne (2), John (9), Kümmling (1), Hammerschmidt, Gunkel (5), A. Ebeling, Kargut, F. Ebeling (2), Herboldt (3)

Mehr zum Verein im Internet

unter www.fichte-erdeborn.de

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/sport-eisleben-hettstedt/handball-verbandsliga-erdeborn-kann-nach-heimsieg-wieder-hoffen,20642794,26716008.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)